Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01637**
Datum: 03.09.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2025	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Schwammstadt-Projekten

Im Rahmen einer Antwort auf unsere schriftliche Anfrage in der Stadtratssitzung am 25.08.2025 zur Bewässerung des Stadtgrüns wurde darüber informiert, dass in Halle künftig das Ziel sei, das Prinzip der Schwammstadt bei neuen Bauvorhaben anzuwenden – vgl. Antwort zur Anfrage VIII/2025/01445. Anfallendes Regenwasser von Gebäuden oder befestigten Flächen solle möglichst nicht in die Kanalisation eingeleitet, sondern in den Grünflächen gehalten oder dorthin geleitet werden. Bei künftigen Straßensanierungen, wenn es die Platzerfordernisse zulassen, soll für die Pflanzung der Bäume das sogenannte Stockholmer Modell mit großen, durchwurzelbaren Pflanzgruben angewendet werden. Die Berücksichtigung des Schwammstadt-Modells sei u.a. bei der Sanierung der Forsterstraße sowie der Umgestaltung des Riebeckplatzes vorgesehen. Auch in den Straßen, die nach der Umsetzung der Wärmeplanung durch die EVH grundhaft erneuert werden, sei die Pflanzung von etwa 500 Bäumen vorgesehen, um positive Klimaeffekte zu erzielen.
Gefragt wurde in der Anfrage im Auguststadtrat außerdem, bei welchen städtischen Liegenschaften es bereits eine Nutzung von Regenwasser über Wassertanks/Zisternen zur Bewässerung der Außenanlagen gibt und bei welchen städtischen Bau- und Sanierungsprojekten dies demnächst vorgesehen ist. Dazu gab es bisher leider eine Antwort nur bezüglich städtischer Grünanlagen. Wir fragen:

1. In der Antwort werden die Sanierung der Forsterstraße und der Riebeckplatz-Umbau beispielhaft benannt. Welche weiteren städtischen Schwammstadt-Projekte sind aktuell geplant?
2. In welchen Straßenbereichen, die im Rahmen der Umsetzung der Wärmeplanung grundhaft erneut werden, ist die Pflanzung von 500 neuen Straßenbäumen vorgesehen?
3. Bei welchen städtischen Gebäuden gibt es bereits eine Nutzung von Regenwasser über Wassertanks/Zisternen zur Bewässerung der Außenanlagen? Bei welchen städtischen Bau- und Sanierungsprojekten ist dies demnächst vorgesehen?

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende